

Pressemitteilung

adesso Schweiz unterstützt neues Kernbankensystem von PostFinance

Zürich, 7. Juni 2016

Die adesso Schweiz AG ist seit einigen Monaten bedeutender Teil eines Grossprojektes bei PostFinance. Das Schweizer Finanzinstitut setzt in einem umfangreichen Transformationsprojekt eine neue Kernbankenlösung auf, in deren Rahmen der IT-Dienstleister das bestehende Personendatensystem umfassend anpasst und erweitert.

Das Personendatensystem PEDAS bildet eine der zentralen Säule dieses tiefgreifenden Transformationsprojektes. Die Experten von adesso Schweiz nehmen Verbesserungen am bestehenden Code und der System-Architektur vor und bauen gleichzeitig die Funktionen massiv aus. Zu diesen Erweiterungen gehören unter anderem ein umfangreiches und komplexes Adressmodell und neue Funktionen zur Verwaltung von Berechtigungen und Vollmachten. Am Ende des Projekts wird PEDAS aller Voraussicht nach mehr als den doppelten Funktionsumfang als bislang aufweisen.

Die Software befindet sich aktuell im ersten von drei Testzyklen der integrierten Qualitätssicherung der Systemlandschaft. In dieser wichtigen Etappe hat adesso Schweiz ausgewählte funktionale Erweiterungen und die Integration ins Kernsystem der PostFinance umgesetzt und dabei die vorgegebenen Entwicklungs-Liefertermine planmässig eingehalten. Diese eigentliche Selbstverständlichkeit ist insofern hervorzuheben, wenn man die die Komplexität und Bedeutung dieses Teilprojekts betrachtet. PEDAS ist innerhalb des Gesamtprojekts nicht nur eine der grössten vorhandenen Applikationen mit am Abstand am meisten Service Consumer, sondern bildet ausserdem die Basis für zahlreiche weitere Anwendungen und ist mit diversen Komponenten des neuen Gesamtsystems vernetzt. Als zusätzliche Herausforderung gilt es jeweils, die geltenden regulatorischen Auflagen und allfällige geänderten Technologieanforderungen im laufenden Betrieb sowie in der angepassten Lösung zu berücksichtigen. Die Umsetzungsmethodik für PEDAS für die Komponenten Design, Entwicklung und Testing, die adesso Schweiz in der Anlaufphase des Projekts definierte und etablierte, hat sich als erfolgreich bewährt. Der IT-Dienstleister konnte schnell und flexibel die nötige personelle Expertise bereitstellen. Die Entwicklungs-Mannschaft wurde innerhalb kurzer Zeit von zwei auf 22 Software-Ingenieure aufgestockt, die derzeit auf drei Teams verteilt sind.

Das Projekt ist aktuell weiterhin sehr gut im Fahrplan. Gegenwärtig befindet sich der IT-Dienstleister kurz vor Abschluss des zweiten Meilensteines, der zusätzliche Funktionserweiterungen und die Integration in rund ein Dutzend weitere Applikationen beinhaltet. Die vollständige Systemabnahme wird dann schliesslich im Rahmen der Produktivsetzung im Jahr 2018 erfolgen.

„Gemeinsam mit adesso Schweiz passen wir PEDAS umfangreich an und bauen es etwa zur Hälfte nach den Anforderungen der Business-Analysten und Produktmanagern um. Derzeit arbeiten fünfmal so viele Mitarbeitende an dem System wie normalerweise“, erläutert Roger Hug, Leiter Target System Build bei PostFinance. „Dank der effizienten Methodik und der umfangreichen personellen Kapazitäten von adesso Schweiz befindet sich das Projekt auf einem erfolgreichen Weg.“

„In einem Grossprojekt wie diesem sind klare Strukturen unerlässlich“, sagt Filipe Luis, Gesamtprojektleiter seitens adesso Schweiz. „Mindestens genauso erfolgskritisch ist es aber, Anpassungen, die aufgrund evolutionärer Erkenntnisse während des Projekts gewonnen werden, zuzulassen und sie richtig zu dosieren. Hier können wir von unserer hohen Expertise profitieren.“

ca. 3'460 Zeichen

adesso Schweiz AG

Als Landesgesellschaft der adesso AG vertritt die adesso Schweiz AG das Leistungsportfolio des Beratungs- und IT-Dienstleisters auf dem Schweizer Markt. adesso ist einer der führenden Anbieter im deutschsprachigen Raum und fokussiert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: dem tiefen Branchen-Know-how der Mitarbeiter, einer umfangreichen Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind überlegene IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden.

adesso wurde 1997 in Deutschland gegründet und beschäftigt über 3'700 Mitarbeitende. Die Aktie ist im regulierten Markt notiert. Zu den wichtigsten Kunden der Landesgesellschaft adesso Schweiz AG gehören diverse Bundesämter, Helsana, Helvetia, Medgate, SBB, S-GE, der Schweizerische Fussballverband, der Schweizerische Versicherungsverband, Swisscom, Swiss Life, Post CH, PostFinance und die Stadt Zürich. adesso Schweiz kooperiert mit dem Institut für Informatik der Universität Zürich. Zudem gehört Prof. Dr. Harald C. Gall, Professor für Software

Engineering, zum Verwaltungsrat. Präsident des Verwaltungsrats der adesso Schweiz AG ist Dr. iur. Peter Walti.